

Indiana Tribune.

Tägliche- und Sonntagsausgabe.

See: 62 S. Delaware Str.

Second-class matter at the
Post Office, Indianapolis, Indiana.

Abonnement-Preise:

Eigliche Ausgabe 12 Cts. per Woche.
Sonntagsausgabe 5 Cts. per Number.
Beide zusammen 15 Cts. per Woche.

Das Tagblatt erscheint jeden Nachmittag
um 2½ Uhr. Die Sonntagsausgabe
erscheint des Morgens.

Tribune Publishing Company.

Indianapolis, Ind., 20. Mai 1882.

Bunahme des Opiumlaster.

Das Opiumlaster nimmt in den Ver. Staaten von Jahr zu Jahr in erstaunlicher Weise zu und damit auch die Zahl der Opfer derselben. Während im Jahre 1869 90,907 Pfund Opium nach den Ver. Staaten eingeführt wurden, betrug die Einfuhr im Jahre 1876 schon 228,742 Pfund, im Jahre 1880 schon an 500,000 Pfund und soll im Jahre 1881 noch größer gewesen sein. Ueberdies wird in den Ver. Staaten auch eine nicht unbedeutende Quantität von einzelnen Weststaaten gewonnenem Opium verbraucht. Die Zahl der Opiumsüchtigen in den Ver. Staaten soll sich auf nahezu 600,000 Menschen belaufen.

Außer China gibt es thatähnlich kein Land mehr, in welchem so viel Opium verbraucht wird, wie in den Ver. Staaten. Besonders sind es die kleinen Ortschaften, in denen die strenge Temperanzsucht herrscht, wo das Opiumlaster immer mehr und mehr um sich greift. Dieses entsetzliche, fast nur unter Amerikanern beiderlei Geschlechts wütende Laster führt den Menschen fortwährend neue Qualen zu. Man darf ohne Übertriebung behaupten, daß aus einem Jersuasfall, der durch bestialischen Suß entsteht, fünf oder sechs Jersuasfälle in Folge des Opiumlasters kommen. Kein Stimulanz übt einen solchen vernichtenden Einfluß auf das menschliche Nervensystem aus, wie das beraubende und berausende Opium. Es wird das ein förmlich und geistig entstehlich herabgesenktes Yankee-Geschlecht geben, wenn das Opiumlaster in den nächsten zwanzig Jahren in derselben rücksichtigen Weise um sich greift wie bisher. Man nehme die ohnehin ziemlich ungeheure, die Nerven angreifende Lebensweise der Yankees, denkt sie dieselbe durch das Opiumlaster noch mehr zerstört, und man kann eine Ahnung von der Generation haben, die den jüngsten Opiumsüchtigen folgen wird.

Aber an diesen traurigen Zuständen, bemerkte dazu der "Milwaukee Herald", und noch traurigeren Aussichten tritt einzig und allein die Bande der verrückten Temperanzsucht die Schuld. Stimulanzen sind einmal seit Jahrhunderten der menschlichen Natur zum Bedürfnis geworden. Aber indem die Temperanzsucht den milderen, verhältnismäßig unschuldigen Reizmitteln wie Wein und Bier den Krieg erlässt, fordert sie nur die Verbreitung von Schnaps und Opium. Besonders aber den Opiumgenuss, dem man sich in der unausstülpigen Weise ergeben kann. Bente, die Stimulanzen bedürfen, aber durch den Genuss von Wein oder Bier den Unmuth ihrer verborgenen Umgebung nicht herausfordern wollen, greifen zum Opium.

So zeigt es sich denn, wie die Temperanzsucht nicht nur eine Quelle des Unrechts, sondern auch des entsetzlichsten Laster ist, und ein soziales Unglück für diese Nation, die mehr als irgend eine andere die Voraussetzung zur kräftigsten physischen Entwicklung besitzt.

Zur Agitation gegen die Temperanzsucht muß diejenige gegen das Opiumlaster kommen.

Die Sonnenfinsternis.

Totalen Sonnenfinsternisse sind deshalb so selten, weil sie das Zusammentreffen mehrerer örtlicher Beziehungen der Erdkrüfte zu einander erfordern, deren jede für sich nicht gar häufig eintritt. Die scheinbaren Scheiben der Sonne und des Mondes haben annähernd gleiche Größen, doch sind diejenigen Veränderungen unterworfen in der Weise, daß bald die eine und bald die andere größer wird; und die Ursache dieser abwechselnden Erscheinung der beiden Körper ist die Veränderung ihrer Entfernung von der Erde. Weder die Bahn der Erde noch die Sonne, noch die Mondbahn sind Kreise, sondern beide haben eine elliptische Form, so daß auf einem Punkt derselben die größte Nähe (Perihelium) zu ihrem Umlaufzentrum und auf dem entgegengesetzten Punkte die größte Entfernung (Aphelium) liegt.

Anfang Januar ist die Erde der Sonne um den dreißigsten Theil näher, als Anfang Juli, und die geringste Entfernung des Mondes verhält sich zu den größten wie neu zu zehn. Die Art der Veränderungen hängt nun ab sowohl von den wirklichen wie von den scheinbaren Bewegungen der drei Körper: Sonne, Erde und Mond. Der tägliche Lauf der Sonne über den Himmel hinweg ist eine Folge der Achsendrehung unseres Planeten, und diese Bahn liegt für uns im Winter südlicher, als im Sommer, indem sie sich mit jedem Tage ändert. Deßhalb sagen wir im Sommer: "Sie Sonne steht höher" — während sie im Winter tiefer steht. Der Mond, — wiewohl auch seine schnellste Bewegung eine scheinbare ist und aus der Rotation der Erde resultiert, — bewegt sich außerdem infolge seines Laufes um die Erde täglich um etwa den vierzehnten Theil des Halbkreises von Westen nach Osten

und bei dieser Bewegung kreuzt der Mond während jeder Umlaufperiode zweimal die Bahn der Sonne, da die scheinbare Sonnenbahn und die wirkliche Mondbahn eine verschiedene Lage zum Äquator der Erde haben. Nur, wenn beide Körper so über den Knotenpunkt hinweggehen, daß die Mittelpunkte ihrer beiden Scheiben zu gleicher Zeit in den Knotenpunkt (oder doch dessen unmittelbare Nähe) fallen, kann eine totale Sonnenfinsternis stattfinden. Dazu aber ist noch ein besonderes örtliches Verhältnis erforderlich, welches die Wirkung hat, daß der scheinbare Durchmesser des Mondes größer als derjenige der Sonne ist. Gegenwärtig hat die Sonne weder ihren größten noch kleinsten Abstand, aber sie ist ihrem größten Abstand von der Erde näher, als dem kleinsten, und deßhalb erscheint der Durchmesser der Sonne unter seiner mittleren Größe. Der Mond dagegen, obgleich nicht in seinem geringsten Abstand, ist der Erde doch näher, als in seiner mittleren Entfernung, und hat darum einen größeren, als seinen mittleren Durchmesser. Da nun die beiden Centren von Sonne und Mond am 17. Mai zugleich auf den Knotenpunkt eintrafen, so mußte eine totale Bedeckung der Sonne durch den Mond stattfinden.

"Das ist unmöglich!"

Wenn ein Sturmwind den Vorhang entpolstert, so schreit die "Wiener Fr. Presse", welcher die innere Entwicklung in Rückstand vor Europa verfällt, dann zeigt sich ein Flammenmeer. Was haben wir in den letzten Jahren nicht Alles gehör, was nicht erlebt. Der rüttigste Herrscher der Welt wird zum gehetzten Bild, um endlich zu fliehen mit seinem Blute das Straßenplakat zu röthen, sein Erbe wohlt im einsamen Schlosse, ein Gefangener seiner Furcht. Selbst der Kaiser, welchem das Schicksal alle seine Schrecken gezeigt hat, rief, als ihm die Grauamkeiten gegen die Juden geschildert wurden, in der Bestürzung nicht: "Das ist unmöglich!" Wie isoliert muß dieser Fall sein, wenn er nicht weiß, daß seit der Verteilung der Protestanten aus Salzburg eine ähnliche Auswanderung aus religiösen Gründen nicht mehr erfolgt ist, wenn er es nicht erfahren hat, daß in allen Staaten die Mündigkeit mit den bestehenden und der Furcht vor den kommenden Zuständen und ihre Disposition geht von den hier bereits lebenden Angehörigen, Freunden und Landsleuten der Auswanderer aus.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Mit der Seitens der Staaten betriebene Agitation haben sich seitiger namentlich die südlichen Staaten beschäftigt. Von den Einwanderungs-Gesellschaften, die diejenigen von Missouri, welche einen Zufluchthof von \$15,000 durch die Legislatur erhielt, eine hervorragende Thätigkeit entfaltet. Aus Kansas findet eine zahlreiche Rückwanderung statt — und das hat mit seinem Ursprung der Temperanzschwindel gehabt.

gen haben. In den Counties Sligo, Donegal, Leitrim, Mayo, Galway, Kerry und Roscommon ist es dreien von fünf Provinzen absolut unmöglich, den Paß zu bezahlen, in einzelnen derselben stehen von neuem.

Die Landliga hat zur Unterstützung ihres Erntekirter gethan, was irgend in ihren Kräften stand, aber wir wußten, daß trotzdem neun Zehntel derselben bei hereinbrechendem Winter an den Straßen verkommen oder in den Arbeitshäusern untergebracht werden mußten. Unter diesen Umständen hatte ich mit meinem Freunde O'Shea einen Entwurf ausgearbeitet, dessen Maßregeln die Lage der Pächter dadurch verbessert haben würden, daß sie die Leistungen der Pächter um durchschnittlich zwanzig Prozent niedriger normierten. Ich bin überzeugt, daß durch Annahme dieses Entwurfs und durch eine verbindliche Politik die Lage in Irland wesentlich bessert werden können. Da fanden die Schandhat im Phoenix Park und die Ausnahme-Gesetze über mein unglückliches Vaterland."

Die gegenwärtige Einwanderung.

Im Monat April sind 108,823, in den letzten zehn Monaten 544,599 Einwanderer in den Ver. Staaten eingewandert. In England, Schottland und Irland wird die Auswanderung und die Richtung derselben sehr beträchtlich durch die Agitation der hiesigen Staatsbehörden und Privatgesellschaften gefördert.

In Deutschland hat die Agitation weniger Einfluß, dort ist die massenhafte und in ganzen Trupps vor sich gehende Auswanderung wesentlich eine Folge der Bismarck'schen Wirtschaftspolitik, der gedrückten Zustände, der Unzufriedenheit mit den bestehenden und der Furcht vor den kommenden Zuständen und ihre Disposition geht von den hier bereits lebenden Angehörigen, Freunden und Landsleuten der Auswanderer aus.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Mit der Seitens der Staaten betriebene Agitation haben sich seitiger namentlich die südlichen Staaten beschäftigt. Von den Einwanderungs-Gesellschaften,

die diejenigen von Missouri, welche einen Zufluchthof von \$15,000 durch die Legislatur erhielt, eine hervorragende Thätigkeit entfaltet. Aus Kansas findet eine zahlreiche Rückwanderung statt — und das hat mit seinem Ursprung der Temperanzschwindel gehabt.

Das Bekanntniß des Gisimischen.

Der amerikanische Arzt Dr. George Lamson hat mehrere Tage vor seiner Hinrichtung in London seinen Bericht gegeben, sie entzog ihnen den Schutz der Gesetze und ächtete sie formlich als rechtlos.

Man schmeichelte sich mit der Hoffnung, daß dieses Wüthen den Eiter entladen werde, welcher den Körper Russlands verspreite. Eine verderbliche Lässigung! Ist einmal die Pestie im Menschen geweckt, dann wird sie um so gieriger, je mehr Blut gesaugt wird. Die Massen, welche heute die Juden verfolgen, steigen morgen zu den Schlossern des Adels empor und greifen endlich selbst an die Krone. Das Grundmotiv der Bewegung ist ja nicht bloss ein konfessionelles, sondern auch ein sozialistisches; und der H. gegen den Besitz drapirt sich mit der Stola, um ungeschickt plündern zu können.

Der Träger dieses Systems ist Graf Ignatius. Der Kampf gegen die Juden und Deutschen entspricht den Zielen, welche er verfolgt, und die Rettung vor einer inneren Umwälzung will er bewirken durch eine fünftägige Reisezeit des Chauvinismus, welches sich vernichtend gegen alles Fremde wendet. So lange dieser Mann das Staatsruder führt, ist die Ruhe verschwendet aus Europa, besteht immer fort die Gesetz, daß ein Brande ausgesendet wird, um Verdorben zu bereiten. Langsam bilden alle Freunde

und zusammenhängend gestalteten, schein ein Gefühl vollständiger geistiger Erfüllung und des Staunens über die französischen Einbündnisse des ermordeten Gehirns zu bemächtigen, wog sie dann unglaubliche physische Dual gesellt. In dem abnormalen Zustande dagegen herrschte eine vollständige Unfähigkeit, zwischen wahr und falsch zu unterscheiden, zwischen dem Realen und solchen Ideen, die real erschienen, zwischen Recht und Unrecht; das Bewußtsein von Zeit und Raum war verloren und ebenso das Gedächtnis für Namen, Gesichter und für die Vorhersage des täglichen Lebens fast vernichtet." Lamson spricht schließlich in seiner Schrift die Überzeugung aus, daß sein Gehirn unter dem Einfluß der Narcolepsy gelitten habe, und stellt die Bitte, nach seiner Hinrichtung sein Gehirn ähnlich untersuchen zu lassen, indem er überzeugt ist, daß dadurch der Wissenschaft ein wichtiger Dienst geleistet werde.

Parnell über die Situation.

Wie der Telegraph berichtet, hatte Parnell am 15. d. M. in dem Hause der Gemeine einen Brief an seinen Freund O'Shea in London d. d. d. 15. Mai, 1882, verlesen, welcher seinen Ansichten über die damalige Lage der Dinge in Irland Ausdruck giebt. An demselben Tage hatte der Londoner Correspondent des "N. Y. Herald" eine Vereinbarung mit Parnell, der wie folgendes entnehmen:

"Als ich aus dem Gefängnis in Kilmainham gegen Freiheit entlassen wurde, nahm die Zahl der aus ihren Wohnsälen vertriebenen Pächter täglich zu. Ueber 7,000 Personen waren in dem ersten Vierteljahr d. J. ermittelt worden, und die Erfahrung lehrte mich, daß die Anzahl derselben mit jedem kommenden Vierteljahr wachsen, und zwar in arithmetischer Progression wachsen müsse. Betrug doch im zweiten Quartale des Vorjahrs die Anzahl der Ermittlten decimal so viel als im ersten Vierteljahr und würde consequent im laufenden Quartale über 21,000 betra-

gen haben. In den Countys Sligo, Donegal, Leitrim, Mayo, Galway, Kerry und Roscommon ist es dreien von fünf Provinzen absolut unmöglich, den Paß zu bezahlen, in einzelnen derselben stehen von neuem.

Zur Besteitung ihrer Reisekosten. Dieser Betrag muß innerhalb dreier Wochen an eine Mittelperson ausgeliefert werden, sonst werden für ihre Anklage gegen Ihr Leben ins Werk gesetzt." Fragten Sie Prinz Leopold", schreibt er, "wie ihn eine Kugel durch den Kopf an seinem Hochzeitstage begangen würde?" i. w. In einer Nachschrift wird Sir H. Ponsonby gebeten, der Königin den Brief zu überreichen. Wenn er dem Inhalte derselben jetzt keinen Glauben schenke, werde er es jedesfalls dann tun, wenn er eines Tages folgende Postkarte erhalten: "Prinz — ermordet. Mörder ergriffen." Der geistige Verfasser dieses Briefes ist ein schabig aussehendes Individuum mit einer furchtbaren Narbe im Gesicht. Vor Gericht stützte er und gab sich Mühe, seine Handschuhe abzulegen, was ihm aber nicht gelang.

Ein gesegnetes Leben.

Nicht leicht ist der "Schwarze Fürst der Schatten" von einem müden Pilger so lächeln empfangen worden, wie am 14. d. M. von einer unverheiratheten Dame in Newport, R. I. Seit zwei Wochen erkrankt, fühlte sie am genannten Tage das Ende herannahen, und der Arzt bestätigte ihr auf ihre Frage, daß er den Tod für nahe bevorstehend hielte.

Da bat sie ihre Umgebung, man möge sie im Bett aufrichten, und die weinen, weinen Hände beschworen sagten sie: "Die Regel werden schon blau — es wird bald zu Ende gehen, aber ich fürchte mich nicht." Gibt mir meine Schreibmappe und das Schreibzeug, das dem Tode folgt, ich will meine Todesanzeige selbst aussiehen und das Zeichen der Verantwortlichkeit der Bismarck'schen Wirtschaftspolitik, der geprägten Zustände, der Unzufriedenheit mit den bestehenden und der Furcht vor den kommenden Zuständen und ihre Disposition geht von den hier bereits lebenden Angehörigen, Freunden und Landsleuten der Auswanderer aus.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Mit der Seitens der Staaten betriebene Agitation haben sich seitiger namentlich die südlichen Staaten beschäftigt. Von den Einwanderungs-Gesellschaften,

die diejenigen von Missouri, welche einen Zufluchthof von \$15,000 durch die Legislatur erhielt, eine hervorragende Thätigkeit entfaltet. Aus Kansas findet eine zahlreiche Rückwanderung statt — und das hat mit seinem Ursprung der Temperanzschwindel gehabt.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.

Aber ganz einstudiös ist auch in Deutschland die von hier aus Seiten den Staaten betriebene Agitation nicht. Von Rom wurde Bergmutterarbeiter aus Schlesien Weber, aus Holland Miserierarbeiter und aus verschiedenen Gegenden Winzer, Glasbläser, Korbblechter u. c. angeworben.